

„Glück ist wie ein bunter Drachen,
der im Herbst hoch in die Lüfte steigt.“



Liebe Eltern,

Sie haben einen **neuen Elternbeirat** gewählt. Von den ausgegebenen 108 Stimmzetteln sind 48 zurückgekommen.

Wir bedanken uns bei:

Doreen Voglsamer (1. Vorsitzende), Nicole Mittermaier (2. Vorsitzende), Gabi Bernhard (1. Schriftführerin), Nicole Bakaj (2. Schriftführerin) Yvonne Göschl (Kassier) und bei den Beisitzern Sandra Geidobler, Nicole Thieme, Peggy Keil, Alicia Weber und Janina Harder, dass Sie in diesem Kindergartenjahr in unserem Elternbeirat mitarbeiten.

In den **Herbstferien** gehen wir nicht in den Wald. Nach den Herbstferien, am Montag 8. November gehen die Kinder der Wolkengruppe in den Grünen Gruppenraum.

Am Dienstag, 2. November ist das Kinderhaus geschlossen, ebenso am Buß- und Betttag, 17. November. An diesen Tagen haben wir Team-Fortbildungen.

Das **St. Martinsfest mit Laternenumzug** wird vom Förderverein veranstaltet. Eine Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Kinderhaus steht der Heilige Martin mit seinem barmherzigen Herz und das Teilen im Vordergrund. Wir erzählen den Kindern die Legende, spielen diese nach und singen die für diese Zeit traditionellen Lieder.

Mit den Kindern, die keine Laterne haben, basteln wir eine. Bitte tragen Sie Ihr Kind bei Bedarf in die Liste bei den Gruppen-Info´s ein.

Ebenfalls bei den Gruppen-Info´s befinden sich die Listen in die Sie sich für den bereits angekündigten **Elternabend** am Donnerstag, 28.10.um 19.00 Uhr „Nicht mehr und noch nicht“ anmelden können. Er bietet Ihnen einen Einblick in die Pädagogik unserer Kieselsteine-Gruppe und gibt Ihnen Informationen über die Entwicklungsaufgaben der Kinder im Alter von 2 – 3 ½ Jahren.

Aus dem aktuellen Newsletter der Staatsregierung habe ich Ihnen die Info´s zum Umgang mit Krankheitssymptomen bei Kita-Kindern kopiert. Diese sind auf Seite zwei des Elternbriefes.

Ich wünsche uns allen eine gesunde Herbstzeit!

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Veronika Fluhrer, Leitung

Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

Umgang mit Krankheitssymptomen bei nicht eingeschulter Kindern

Nicht eingeschulte Kita-Kinder sind aktuell im Vergleich zur Gesamtbevölkerung und insbesondere im Vergleich zu Schulkindern in geringem Maße vom Coronavirus betroffen. Dafür sind sie deutlich häufiger von Erkältungskrankheiten betroffen. Das bedeutet, dass derzeit bei einem erkälteten Kind kein pauschaler Rückschluss auf eine mögliche Infektion mit dem Coronavirus gezogen werden kann. Dies erlaubt es, Erleichterungen für Kita-Kinder bei den Regelungen zum Umgang mit Krankheitssymptomen in der Kindertagesbetreuung zu schaffen.

Für nicht eingeschulte Kinder gilt daher ab sofort Folgendes:

- Für Kinder, die ihre Kinderbetreuungseinrichtung trotz leichter Symptome (z.B. Schnupfen, leichter Husten etc.) besuchen möchten, genügt künftig eine Bestätigung der Eltern, dass vor dem Kita-Besuch zu Hause ein Selbsttest durchgeführt wurde, der negativ ausgefallen ist. Ein [Vordruck für die erforderliche Bestätigung](#) kann hier heruntergeladen werden.
- Erkrankt ein Kind hingegen schwerer, hat es also beispielsweise Fieber, Hals- oder Ohrenscherzen oder starken Husten, so ist für die Wiedenzulassung zur Kinderbetreuungseinrichtung nach der Genesung bzw. die Wiedenzulassung trotz noch vorhandener leichter Symptome weiterhin ein PCR- oder PoC-Antigen-Test erforderlich.

Ein ärztliches Attest ist neben der Bestätigung bzw. dem Testnachweis grundsätzlich nicht erforderlich. Der [Rahmenhygieneplan](#) in der aktuellen Fassung ist bereits auf unserer [Homepage](#) verfügbar. Die wesentlichen Änderungen sind gelb markiert.